

Chronik der Feuerwehrkapelle Schöppingen

Teil 3: 2004 – 2013

Nach Abschluss des Jubiläums fand ein Wechsel sowohl in der musikalischen Leitung der Kapelle als auch der Vereinsführung statt: Mit Vollendung des 50. Geburtstages von Wilhelm Münch übernahm Rüdiger Wolbeck die Stabführung des Orchesters und Rolf Dirksen löste Hugo Wolbeck als neuer 1. Vorsitzender ab. Die Generalversammlung am 04.10.2004 bestätigte den Wechsel und ernannte Hugo Wolbeck zum Ehrenvorsitzenden.

Im gleichen Monat fand wieder ein Bayernabend des Orchesters statt, diesmal in Eggerode. Mit zünftiger Musik und bayerischen Speisen und Getränken brodelte schon nach kurzer Zeit die Stimmung im Festzelt.

Der neue Dirigent und der Vorstand hatten neue Konzepte für die musikalische Zukunft der Feuerwehrkapelle erarbeitet, und so wurde am 08.01.2005 ein neuer Förderverein mit Satzung gegründet, der sich zum Ziel setzte, den jugendlichen Nachwuchs durch qualifizierte Ausbilder finanziell zu unterstützen. Auch für das Orchester wurde am 14.03.2005 eine Satzung verabschiedet, welche die Modalitäten des Orchesters regelt.

Auch das gesellschaftliche Leben des Vereins kam nicht zu kurz: am 18. und 19. Juni wurde eine Fahrt zur Nahe und zum Rhein unternommen, wo das Weingut eines befreundeten Winzers besichtigt wurde. Auch wurde der berühmte Weinort Rüdesheim besucht. Von dort ging es mit einem Sessellift zum Niederwalddenkmal, das an die Einigung Deutschlands im Jahre 1871 erinnert.

Durch Kontakte des Dirigenten wurden im darauf folgenden Jahr zwei Gemeinschaftskonzerte mit der Harmonie Haaksbergen veranstaltet, wobei jeweils ein Konzert in der eigenen Gemeinde und in Haaksbergen stattfand.

Dass das neue Ausbildungs-Konzept für die Jugendlichen Früchte trug, bewies ein-drucksvoll die Mitgliedszahl der Jugendlichen in der rasant angewachsenen Jugendkapelle: am 22.09.2008 spielten insgesamt 37 junge Musikanten in den verschiedensten Registern des Orchesters.

Durch Zufall, aber auf Einladung des WDR, reiste Anfang September 2009 eine kleine Abordnung von Musikern und Begleitung nach Köln, um einen Auftritt in Götz Alsmanns Show „Zimmer frei“ zu absolvieren. Die Aufgabe, die deutsche

Nationalhymne aus einzelnen Tönen der Musikinstrumente zusammen zu setzen, wurde von dem Kandidat jedoch nicht gelöst. Viel schöner was die anschließende Party, bei der Christiane Westermann und Götz Alsmann kräftig mitwirkten.

Im Frühjahr 2010 wurde das sogenannte „Freshmen-Orchester“ gegründet, in dem die ganz „frischen“ Musikanten beginnen, bevor sie in die Jugendkapelle aufgenommen werden. Zu dem Zeitpunkt bestand die Jugendkapelle aus sage und schreibe 40 Musikern.

Im selben Jahr fanden am 24. und 25. April zwei hervorragende Frühjahrskonzerte in der Aula der Verbundschule statt. Den musikalischen Rahmen bildete eine Reise durch 100 Jahre Musikgeschichte.

Eine zweitägige Kapellenfahrt führte am 25. und 26. Oktober 2010 in die Hansestadt Bremen. Fast 60 Teilnehmer erlebten dort interessante und schöne Stunden.

Den Reigen der Konzerte mit fremden Mitwirkenden setzte das Konzert mit dem Musikverein Wilhelmina Glanerbrug am 24.03.2012 fort. Dieser homogene Klangkörper setzt sich sowohl aus Laien- als auch aus Profimusikern aus den ganzen Niederlanden zusammen und beeindruckte durch sein Können.

Auch das Jahr 2013 setzt wieder neue Maßstäbe: Am 17. Mai findet anlässlich des Bluesfestivals ein Open Air Konzert des Orchesters unter dem Motto „Blas meets Blues“ statt. Die Kapelle bringt einen Querschnitt durch die Musik vieler Rock- und Popstars.

Fast 75 Musikanten sind derzeit Mitglied der Feuerwehrkapelle. Bleibt zu hoffen, dass die Spielfreude und die Kameradschaft innerhalb der Kapelle noch weiterhin bestehen bleiben.

Wilhelm Münch